

STUDIENKURS Venedig 2010

Am Ende des Meeres: Venedig und Lübeck im Mittelalter

Venedig, 26. Februar 2010

Venedig und Lübeck profitierten bei ihrem wirtschaftlichen Aufschwung von einer geographischen Lage am Endpunkt eines jeweils nahe an entwickelte Zonen heranführenden Seewegs und dem Warenumsatz zwischen Meer und Land. Die überragende Bedeutung von Handel und Wirtschaft führte in beiden Städten zu vergleichbaren ökonomischen und sozialen Strukturen. Hier interessiert die Frage, ob sich diese Ähnlichkeit auch in den Quellentypen niederschlug, die aus der Organisation von Handel und Wirtschaft resultieren.

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig veranstaltet vom 26. September bis 4. Oktober 2010 (An- und Abreisetag) einen interdisziplinären Studienkurs zu diesem Thema. Die Leitung liegt bei Prof. Dr. Albrecht Cordes (Frankfurt a. M.) und Prof. Dr. Irmgard Fees (München).

Am Studienkurs können bis zu 15 fortgeschrittene Studierende und Doktoranden der Rechts- und Geschichtswissenschaften sowie der Nachbardisziplinen teilnehmen. Voraussetzung ist eine bestandene Zwischenprüfung im Magister- bzw. Staatsexamensstudiengang oder ein bestandenes Bachelor-Examen. Die entsprechenden schriftlichen Nachweise sind zusammen mit einem Lebenslauf (mit Übersicht über den Studiengang), einer Kopie des Abiturzeugnisses, dem Text einer Hausarbeit eigener Wahl bzw. einer ausführlichen Zusammenfassung des Promotionsprojekts sowie der kurzen Stellungnahme eines Hochschullehrers (alles in doppelter Ausfertigung) an den Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig zu senden. Die Stellungnahme des Hochschullehrers erbitten wir in einem geschlossenen Umschlag. Letzter Einsendetermin für die Bewerbung ist der 15. Mai 2010 (Poststempel). Eine Benachrichtigung der Teilnehmer erfolgt bis Mitte Juni. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre E-mail-Adresse anzugeben.

Die Teilnehmer sollen den Studienkurs durch einschlägige Lektüre vorbereiten (eine entsprechende Liste wird rechtzeitig übersandt. Für einige, aber nicht alle Referate sind Italienischkenntnisse erforderlich). Der Studienkurs wird je zur Hälfte aus durch Referate eingeleitete Fachdiskussionen und einem Vortrags- und Besichtigungsprogramm bestehen.

Das Studienzentrum übernimmt und bucht die Übernachtung in einfachen Hotels für acht Nächte. Die Anreise ist dagegen selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Studienzentrums (www.dszv.it) und sind zu erhalten bei der Koordinatorin, Frau dott. Michaela Böhringer (m.boehringer@dszv.it).

Priv.-Doz. Dr. Uwe Israel, Direktor
Deutsches Studienzentrum in Venedig – Palazzo Barbarigo della Terrazza
San Polo 2765/A
I-30125 Venezia

Die Veranstaltung wird von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung unterstützt.